

Herr Gleß teilte mit, dass die Fachdienststelle 9/10 neu besetzt wird. Der Arbeitsvertrag ist unterschrieben. Die neue Leiterin Frau Lüdenbach wird ihren Dienst am 01.10.2019 antreten. In der nächsten GuB-Ausschusssitzung wird sie dabei sein. Dies bringt ein wenig Entlastung und die Mitarbeiter\*innen haben jetzt wieder eine direkte Ansprechpartnerin. Aber es bringt auch Entlastung für ihn selbst, zumal er die Fachbereichsleitung 9 übernommen hat, die immer noch unbesetzt ist, die Leitung im BNU und in Abwesenheit auch die Vertretung des Bürgermeisters und urlaubsbedingt seines Dezernenten-Kollegen, was aus zeitlichen Gründen nicht immer einfach ist.

Im Hinblick auf die Fachbereichsleitung wurde eine Unternehmensberatung beauftragt, die Ausschreibung ist gelaufen und es gibt einige wenige Bewerbungen. Die Bewerbungsfrist läuft Ende dieser Woche aus und er hofft dann ein kumuliertes Ergebnis zu erhalten. Einige Architektenstellen konnten nicht besetzt werden, aber über weitere Ausschreibungen wird weiter versucht die Stellen zu besetzen. Dabei geht es nicht um neue Stellen im Stellenplan, sondern um die Besetzung von freigewordenen Stellen.

Was den Fachbereich 7 betrifft werden sich im zukünftigen Stellenplan, der mit dem Doppelhaushalt 2020/21 zu beschließen ist, zusätzliche Stellen finden. Dabei handelt es sich um Stellen, die Maßnahmen betreuen sollen, zu deren Umsetzung die Verwaltung gesetzlich verpflichtet ist. Im Dezernat IV sind das insgesamt sechs Stellen. Wenn diese Stellen bewilligt werden, kann schon ein Teil der gestellten Aufgaben erledigt werden.

In der letzten Woche wurden die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung interfraktionell vorgestellt. Dort sind weitere Stellen vorgesehen, die dringend besetzt werden müssen, um die gestellten Aufgaben zu erledigen. Darunter sind auch Aufgaben die sich rechnen werden, wie z.B. das „Öko-Konto“, was schon seit Jahren umgesetzt werden soll, aber mit dem vorhandenen Personal nicht realisierbar ist. Durch die Generierung von Öko-Punkten und deren Verkauf an Investoren wird Geld für den Haushalt erwirtschaftet.

Im FB 6 ist Herr Hennig der einzige Verkehrsplaner, der wohlgerne seinen Job sehr gut macht, aber wo der Ruhestand bevorsteht; und es gibt nur diese eine Stelle, mit der u.a. das Radverkehrskonzept erstellt, die B56 und die Hauptstraße in Niederpleis umgebaut werden soll und vieles andere mehr. So kann es nicht weiter gehen.

Herr Piéla empfahl, sich die PowerPointPräsentation zur Organisationsuntersuchung im Detail anzuschauen. Mit den verschiedenen Erweiterungen des Personalschlüssels dürfte für manche Entscheidung der Verwaltung, die getroffen oder nicht getroffen wurde, Verständnis aufkommen. Was die Zahl der fehlenden Mitarbeiter\*innen betrifft ist diese erschreckend. Vielleicht könnte in der nächsten Sitzung unter diesem TOP nochmal darüber gesprochen werden.

Ende des öffentlichen Teils 19:04 Uhr